

Schöneck, den 13.12.2022

Änderungsantrag 2 zu TOP 6 der Sitzung der Gemeindevertretung „Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Schöneck. Hier: Bürger*innenbeteiligung“

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert (Ergänzungen **fett**):

§34 (5) In den Ausschüssen soll vor Eintritt in die Tagesordnung eine Bürger*innenrunde stattfinden und in der Regel auf den Zeitraum von zwanzig Minuten begrenzt sein. Unter diesem Tagesordnungspunkt können sich Bürgerinnen und Bürger zu allen auf der Tagesordnung des jeweiligen Ausschusses aufgeführten Punkten zu Wort melden.

Begründung:

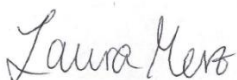
Die in Schöneck seit vielen Jahren bewährte Praxis zur Bürger*innenbeteiligung, dass auch Bürger*innen in den Ausschusssitzungen zu Wort kommen dürfen, kann aufgrund von Regelungen in der HGO nicht aufrechterhalten werden. Damit die Meinung von Bürger*innen aber dennoch gehört wird, kann eine Bürger*innen-Runde eingerichtet werden. So wird einerseits nicht nur den Ausschussmitgliedern ermöglicht, Perspektiven aus der Bevölkerung wahrzunehmen und sie in den Abwägungsprozess ihrer Entscheidungen einfließen zu lassen, sondern andererseits den Bürger*innen signalisiert, dass ihre Ansichten und Anliegen gehört und ernst genommen werden. Es erhöht die Bereitschaft, sich mit kommunalpolitischen Themen im Ort auseinanderzusetzen. Gerade nach der Etablierung der Zukunftswerkstatt zur Beteiligung von Bürger*innen erschiene es inkonsequent, wenn die Ausschusssitzungen als niedrighschwelliges Format zur Mitsprache und Ansprache aller Fraktionen ersatzlos entfielen.

Diese Möglichkeit wird bereits von vielen Städten und Gemeinden genutzt, wie z.B. Frankfurt, Hanau, Dreieich, Oberursel und Witzenhausen.

Klassifikation gemäß dem Gemeindevertretungs-Beschluss „Klimaschutz in Schöneck“ vom 25.06.2020

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Ja, positiv
- Ja, negativ
- Nicht einschätzbar
- Nein



Laura Merz
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen